

Orthoptist/in



Berufsbeschreibung

Orthoptisten und Orthoptistinnen sind von Augenärzten ausgebildete Fachkräfte, die Menschen bei Problemen mit ihren Augen helfen. Die Patienten haben beispielsweise angeborene Sehstörungen, schielen, sind farbenblind, haben schwache Augen oder sogenanntes Augenzittern. Auch Netzhautschäden und Augenmuskellähmungen kommen vor.

Orthoptisten und Orthoptistinnen betreuen Patienten nach Augen-Operationen, trainieren mit ihnen die Augenmuskeln und achten darauf, dass die vom Augenarzt verordnete Brille oder Sehklappe getragen wird. Über all dies führen sie sorgsam Protokoll. Die enge Zusammenarbeit mit dem Augenarzt steht sehr im Vordergrund: Immer wieder besprechen sie zusammen die Fortschritte der Patienten oder auch die Schwierigkeiten in der Therapie und ihren weiteren Verlauf.

Dazu arbeiten Orthoptisten in Augen- und Unikliniken, in Augenarztpraxen oder auch in Krankenhäusern mit auf Orthoptik spezialisierten Abteilungen.

Anforderung

Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss und mindestens 2-jährige, abgeschlossene Berufsausbildung.

Freude am Kontakt mit Menschen, Takt und Einfühlungsvermögen, pädagogisches Geschick, Sorgfalt, Interesse für Medizin und Physik, Beobachtungsgabe.

Ausbildung

3 Jahre: staatlich anerkannte Berufsfachschulen für Orthoptik, die meist an Augenkliniken angegliedert sind.

Entwicklungsmöglichkeiten

Fach- oder Betriebswirt/in im Sozial- und Gesundheitswesen, Manager/in im Gesundheitswesen; Studium als Arzt/Ärztin oder Ingenieur/in Augenoptik.

